

**Niederschrift**  
**23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 18.12.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**stimmberechtigt anwesend: 36 (18 CDU, 11 SPD, 3 REP, 3 BB-FDP, 1 fraktionslos)**

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Eike Ettl

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Frau Iona Schaub  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Robert Botthof  
Herr Karl-Heinz Digula  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Hans-Dieter Langner  
Frau Ursula Rogg  
Herr Bernd Zink

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Entschuldigt fehlt:**

Frau Susanne Reitmeier, Stadtverordnete

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

1 Eröffnung und Begrüßung

2 **Fragestunde**

2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom  
30.11.2008 (eingegangen am 01.12.2008); betr. Personal städtische und kirchliche  
Kindergärten  
Antrag: 23a/0082/2008

**TOP** **Beschlüsse**

3 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006  
Vorlage: FB1/2008/0071

- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf  
64. Änderung des Flächennutzungsplans "Westumgehung Rheinstraße (Kreisstraße 92)" in der Kernstadt Stadtallendorf;  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen  
b) Beschlussfassung  
Vorlage: FB4/2008/0137
- 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 91 "Westumgehung Rheinstraße (Kreisstraße 92)" in der Kernstadt Stadtallendorf  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen u. Anregungen  
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB  
Vorlage: FB4/2008/0136
- 6 Dorferneuerung in Stadtallendorf; Antrag auf Aufnahme des Stadtteils Hatzbach als Förderschwerpunkt in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen  
Vorlage: FB4/2008/0108
- 7 Um- und Neugestaltung der Stadtmitte, II. Bauabschnitt, Marktplatz  
Vorlage: FB4/2008/0133
- 8 Kindertagesstättenentwicklungsplan mit Bedarfsplanung (Fortschreibung 2009 - 2012)  
Vorlage: FB3/2008/0033

**TOP Anträge gem. § 14 GO**

- 9 Beitritt zum Verein "MitteHessen"; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion SPD-Fraktion vom 13.10.2008 (eingegangen am 15.10.2008)  
Vorlage: SPD/2008/0006
- 10 Entwicklungsmöglichkeiten für die Firma Winter; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 01.12.2008 (eingegangen am 02.12.2008)  
Vorlage: SPD/2008/0007
- 11 Zisterne beim Neubau eines gemeinsamen Baubetriebshofes für die Eigenbetriebe; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 01.12.2008 (eingegangen am 02.12.2008)  
Vorlage: SPD/2008/0008
- 12 Informationsveranstaltung zum aktuellen Denkmalschutz; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 01.12.2008 (eingegangen am 02.12.2008)  
Vorlage: CDU/2008/0005

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

- 13 Stadtallendorf und die Finanzkrise; Große Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 13.10.2008 (eingegangen am 15.10.2008)  
Antrag: 23b/0080/2008

14 Biogasanlage in Stadtallendorf-Erksdorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion BB-FDP vom 14.10.2008 (eingegangen am 14.10.2008)  
Antrag: 23b/0077/2008

**TOP Kenntnisnahmen**

15 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 5  
Vorlage: FB4/2008/0135

16 Ausbildungssituation 2008  
Vorlage: STB/2008/0012

17 Bericht des Seniorenbeirates  
Vorlage: FB3/2008/0039

18 Mitteilungen

19 Verschiedenes

**Inhalt der Verhandlungen:**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gratuliert den beiden Stadtverordneten Frau Carla Mönninger-Botthof und Herrn Werner Metzger zu ihrem heutigen Geburtstag und bedankt sich, dass sie dennoch an der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung teilnehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**TOP 2 Fragestunde**

Es liegt eine Anfrage gem. § 23 a der GO vor.

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom 30.11.2008 (eingegangen am 01.12.2008); betr. Personal städtische und kirchliche Kindergärten  
Antrag: 23a/0082/2008**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP Beschlüsse**

**TOP 3 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006  
Vorlage: FB1/2008/0071**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
16.12.2008

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

Frau Stv. Schaub (CDU) erläutert die Vorlage und hebt in diesem Zusammenhang die gute Arbeit von Herrn Oberamtsrat Klaus-Peter Riedl hervor. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Hesse (SPD) und geht hierbei auf die Ausführungen seiner Vorrednerin ein. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zu der Vorlage.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vom Magistrat am 01.08.2008 aufgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 05.12.2008 über die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2006 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Im Ältestenrat wurde vereinbart zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 auf eine Aussprache zu verzichten.

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf  
64. Änderung des Flächennutzungsplans "Westumgehung Rheinstraße  
(Kreisstraße 92)" in der Kernstadt Stadtallendorf;  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen  
Stellungnahmen und Anregungen  
b) Beschlussfassung  
Vorlage: FB4/2008/0137**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
11.12.2008

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage dargelegte Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen im

Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur 64. Änderung des Flächennutzungsplans „Westumgehung Rheinstraße (Kreisstraße 92)“ in der Kernstadt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 64. Änderung des Flächennutzungsplans „Westumgehung Rheinstraße (Kreisstraße 92)“ nebst Begründung und Umweltbericht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 91 "Westumgehung Rheinstraße (Kreisstraße 92)" in der Kernstadt Stadtallendorf**

**a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen u. Anregungen**

**b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

**Vorlage: FB4/2008/0136**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
11.12.2008

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindliche Beschlussempfehlung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 91 „Westumgehung Rheinstraße (Kreisstraße 92)“ als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf. Hinweise bzw. Anregungen zu nicht abwägungsfähigen Sachverhalten wurden nicht vorgebracht. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen werden damit abgewogen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 91 „Westumgehung Rheinstraße (Kreisstraße 92)“ in der Fassung vom Dezember 2008 als Satzung. Die Begründung des Bebauungsplanes incl. Umweltbericht wird bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 6 Dorferneuerung in Stadtallendorf; Antrag auf Aufnahme des Stadtteils Hatzbach als Förderschwerpunkt in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen**  
**Vorlage: FB4/2008/0108**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
11.12.2008

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

Herr Ortsvorsteher Drescher berichtet ausführlich über die Dorferneuerung im Stadtteil Hatzbach. Er lobt die gute Unterstützung, die man durch die Stadt erfahren habe. Er verliest das Protokoll der Bewertungskommission des Landes Hessen.

Herr Stv. Erber (CDU) geht auf die Ausführungen seines Vorredners ein und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufnahme des Stadtteils Hatzbach als Förderschwerpunkt in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 7 Um- und Neugestaltung der Stadtmitte, II. Bauabschnitt, Marktplatz**  
**Vorlage: FB4/2008/0133**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
11.12.2008

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

Herr Stv. Bonacker (CDU) spricht zur Sache und geht in seinen Ausführungen auf die Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft vom 11.12.2008 näher ein. Er signalisiert Zustimmung zu der Vorlage des Magistrats.

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungsplanung für den II. Bauabschnitt zur Umgestaltung der Stadtmitte im Bereich am Marktplatz zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der vorgelegten Planungskonzeption zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 8 Kindertagesstättenentwicklungsplan mit Bedarfsplanung (Fortschreibung 2009 - 2012)**  
**Vorlage: FB3/2008/0033**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 11.12.2008  
**Abstimmungsergebnis: Ja 7; Nein 4**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor, der von Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) begründet wird.

Frau Stv. Gruß (CDU) geht in ihren Ausführungen insbesondere auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion näher ein. Sie betont, dass der bestehende Kindertagesstättenentwicklungsplan die aktuelle Situation in Stadtallendorf darstelle. Sie signalisiert Zustimmung zu Punkt 1 des Änderungsantrages. Zu Punkt 2 erklärt sie, dass dieser Teil des Antrags eigentlich schon im Bedarfsplan enthalten sei; Punkt 3 beinhalte eigentlich das normale Verwaltungsgeschäft.

Eine Frage des Herrn Stv. Hesse (SPD) an Frau Stv. Gruß (CDU), ob sie den Änderungsantrag der SPD ablehne, wird von ihr beantwortet. Sie erklärt, dass man zu Punkt 1 des Änderungsantrages die Zustimmung erteile, die Punkte 2 und 3 werde man ablehnen.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht zur Sache und betont zu Punkt 2 des Änderungsantrages seiner Fraktion, dass man hier vorausschauend, d. h., wenn die Kinder geboren seien, gleich den möglicherweise entstehenden Bedarf abfragen könne.

Frau Stv. Gruß (CDU) geht auf die Ausführungen des Herrn Stv. Hesse (SPD) ein und weist zu Punkt 3 auf die Kostenfrage hin.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt eine ausführliche Stellungnahme zur Thematik ab und geht hierbei auch auf die Rechtslage sowie die finanzielle Problematik näher ein. Er weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass es sich bei den vorhandenen Kindergärten nur bei zweien um städtische Einrichtungen handele.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) beantragt punktuelle Abstimmung bei dem vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Es wird über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion punktuell abgestimmt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Kindertagesstättenentwicklungsplan mit Bedarfsplanung (Fortschreibung 2009 – 2012).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

2. Der Magistrat wird beauftragt, möglichst frühzeitig durch eine Abfrage bei den Eltern zu klären, welchen voraussichtlichen Bedarf an Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren es in den Folgejahren geben wird, und entsprechend frühzeitig für eine ausreichende Bereitstellung von Betreuungsplätzen für diese Kinder zu sorgen.

**Abstimmungsergebnis:** 11 dafür (SPD)  
25 dagegen (CDU, REP, BB-FDP, 1 fraktionslos)

3. Der Magistrat wird beauftragt, den eventuellen Bedarf für eine Änderung der Rahmenbedingungen für die Öffnungszeiten und/oder Serviceleistungen in den Kindertageseinrichtungen kontinuierlich zu überprüfen und – bei gegebenem Anlass – entsprechend dieser eventuellen Bedarfsänderung eine organisatorische Anpassung zu versuchen.

**Abstimmungsergebnis:** 11 dafür (SPD)  
25 dagegen (CDU, REP, BB-FDP, 1 fraktionslos)

Somit ist die Vorlage des Magistrats mit der unter Punkt 1 präzisierten Formulierung beschlossen.

**TOP      Anträge gem. § 14 GO**

**TOP 9      Beitritt zum Verein "MitteHessen"; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion SPD-Fraktion vom 13.10.2008 (eingegangen am 15.10.2008)  
Vorlage: SPD/2008/0006**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
16.12.2008

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Herr Stv. Hesse (SPD) teilt mit, dass er sich mit dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion über ein gemeinsames Prozedere verständigt habe; damit könne man sich die Diskussion zu diesem Thema heute ersparen. Man könne dem vorliegenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion zustimmen, wenn er wie folgt geändert werde:

„Der Antrag der SPD wird bis zur Vorlage der entsprechenden Magistratsvorlage zurückgestellt, längstens jedoch um ein Jahr.“

Herr Stv. Ryborsch (CDU) hat zu dieser Änderung einvernehmlich seine Zustimmung erteilt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang fasst noch einmal zusammen und verliest den Antragstext:

**Der Antrag der SPD wird bis zur Vorlage einer entsprechenden Magistratsvorlage spätestens aber um ein Jahr zurückgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 10 Entwicklungsmöglichkeiten für die Firma Winter; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 01.12.2008 (eingegangen am 02.12.2008)  
Vorlage: SPD/2008/0007**

Herr Stv. Somogyi (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion. Er signalisiert Zustimmung zum vorliegenden CDU-Änderungsantrag.

Man erwarte, dass das Verhandlungsergebnis kontinuierlich in den nächsten Sitzungen mitgeteilt werde.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Kotke (CDU) und erläutert die Hintergründe zu der derzeitigen Situation bei der Firma Winter.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) spricht zu der Erweiterung in der Nachbarstadt und bedauert, dass diese Erweiterung nicht in Stadtallendorf erfolge. Der Magistrat solle alles Erdenkliche unternehmen, damit die Firma Winter in allen ihren Bereichen in Stadtallendorf verbleibe.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP); er teilt mit, dass sich seine Fraktion mit Firmenvertretern diesbezüglich in Verbindung gesetzt habe. Die Firma Winter habe wohl keine ausreichende Zeit gehabt um eine neue Halle in Stadtallendorf zu erstellen. Nach Informationen seiner Fraktion sei keine Produktion, sondern eine Bearbeitung von Motorblöcken in der Nachbarstadt vorgesehen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das bestehende Werk in Laubach. In seinen Ausführungen betont er, dass es ständige Aufgabe des Magistrats sein müsse mit der Firma Winter in Kontakt zu bleiben. Er fordert die beiden Antragsteller auf, aus den beiden Anträgen einen gemeinsamen Antrag zu formulieren; diesem würde man dann seine Zustimmung erteilen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Hesse (SPD). Er erklärt, dass man bereit sei, die Änderungswünsche der CDU-Fraktion in den SPD-Antrag mit aufzunehmen.

Herr Stv. Wieber (BB-FDP) bittet in dem Änderungsantrag der CDU in dem Text folgende Änderung vorzunehmen:

„... Die Firma Winter wird **gebeten** zu prüfen, ...“

Herr Stv. Ryborsch (CDU) erklärt sich mit dieser Änderung einverstanden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert die Verfahrensweise. Er weist darauf hin, dass die Grundlage für diesen gemeinsamen Antrag der Antrag der SPD-Fraktion sei mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bedauert es, wenn die Firma Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co KG keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr in Stadtallendorf sehen sollte.
2. Deshalb wird eine Erweiterung der Firma Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co KG außerhalb der Stadtgrenzen bedauert.
3. Der Firma Winter wird gebeten zu prüfen, ob weitere Erweiterungen auf städtischem Gebiet realisiert werden können. Der Magistrat wird aufgefordert der Firma Winter jede notwendige Hilfestellung zu gewähren. Alternativflächen sollen geprüft werden.
4. Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis der Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 11 Zisterne beim Neubau eines gemeinsamen Baubetriebshofes für die Eigenbetriebe; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 01.12.2008 (eingegangen am 02.12.2008)  
Vorlage: SPD/2008/0008**

Herr Stv. Runge (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Antragstext:**

- I.) Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen;
  1. Wie groß müsste eine Zisterne sein, um **alle** anfallenden Niederschläge von den Dächern der Gebäude des geplanten Baubetriebshofes aufzufangen?
  2. Welche Gebäude / Standorte sind für eine zentrale Zisterne auf dem neuen Baubetriebshof geeignet?
  3. Wie hoch belaufen sich die Mehrkosten für eine Zisterne, einschließlich der Kosten für die notwendige Technik (Zapfstelle für das Befüllen der Wasserbehälter für die Grünanlagen, Armaturen für das Waschen der Fahrzeuge etc.)?
  4. Wie hoch ist der derzeitige jährliche Verbrauch von Wasser für das Begießen der städtischen Grünanlagen und für das Waschen des Fuhrparks? Wie viel davon ist Trinkwasser?
- II.) Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis der Prüfung so rechtzeitig vorzulegen, dass bei einer evtl. Realisierung einer Zisterne eine Bauverzögerung nicht eintritt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 12 Informationsveranstaltung zum aktuellen Denkmalschutz; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 01.12.2008 (eingegangen am 02.12.2008)  
Vorlage: CDU/2008/0005**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt, eine Informationsveranstaltung mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde in der Stadthalle durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 13 Stadtallendorf und die Finanzkrise; Große Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 13.10.2008 (eingegangen am 15.10.2008)  
Antrag: 23b/0080/2008**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 04.11.2008 durch den Magistrat beantwortet.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Biogasanlage in Stadtallendorf-Erksdorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion BB-FDP vom 14.10.2008 (eingegangen am 14.10.2008)  
Antrag: 23b/0077/2008**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 06.11.2008 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) spricht zur Sache. Er erklärt, dass die Intention dieser Anfrage die derzeitige Auslastung der Anlage gewesen sei. Er weist darauf hin, dass man die Angelegenheit in weiteren Sitzungen noch einmal ansprechen werde.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP Kenntnisaufnahmen**

**TOP 15 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;  
Sachstandsbericht 5  
Vorlage: FB4/2008/0135**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
11.12.2008

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projektes „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „Ehemaliger Busbahnhof“, „Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“, und „Ärztehaus“
- b) ein aktueller Stand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

**Sachstand zum 26.11.2008**

**Zu a):**

Der Bauantrag für das Einkaufszentrum auf dem ehemaligen Busbahnhof (ohne Ärztehaus) wurde im April 2008 fertiggestellt. Die Genehmigung für das Objekt wurde im August 2008 erteilt. Eine Aussage zum Beginn der Realisierung des Objekts durch den Investor liegt noch nicht vor.

Für den Einkaufsbereich Stellplatzanlage Straße des 17. Juni wurde ein Alternativkonzept mit vier Ladeneinheiten durch den Investor zur Genehmigung eingereicht. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für das Objekt ist ein Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Bezug auf die überbaubare Grundstücksfläche gestellt worden. Diesem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurde durch den Magistrat nicht stattgegeben. Daher wurde bisher das Einvernehmen gem. § 36 BauGB versagt.

Für die Bebauung auf dem ehemaligen Busbahnhof, die als Ersatz für das nicht mehr zu realisierende Ärztehaus geplant ist, wurden vom Investor Konzepte erarbeitet und den städtischen Gremien vorgestellt. Konkrete Aussagen zur Betreibern und Realisierungszeiträumen wurden vom Investor noch nicht gemacht.

**Zu b):**

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs
  - Lebensmittelvollsortimenter der Firma REWE (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Lebensmitteldiscounter Firma Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Kleinkaufhaus Drogeriemarkt Firma Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
  
2. Für die Ladenzeile im Bereich der Stellplatzanlage „Straße des 17. Juni“ führt der Investor derzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern. Gleiches gilt für die Fläche am ehemaligen Busbahnhof.

**Zu c):**

Siehe Antwort zu b).

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 16    Ausbildungssituation 2008  
Vorlage: STB/2008/0012**

Die Sitzung des Fachausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport am 09.12.2008 hat nicht stattgefunden.

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 07.11.2002 im Zusammenhang mit der Beschränkung der städtischen Ausbildungsplatzförderung auf Existenzgründungsbetriebe die jährliche Vorlage eines Berichtes zur Ausbildungsplatzsituation in Stadtallendorf beschlossen. Zum Sachstand im Ausbildungsjahr 2008 in der Geschäftsstelle Stadtallendorf der Agentur für Arbeit Marburg ergeht dazu folgender Bericht:

	Okt. 2008	Okt. 2007	Okt. 2006
Anzahl Bewerber	540	647	627
abgeschlossene Ausbildungsverträge	344	363	322
unversorgte Bewerber	6	17	11
noch freie Ausbildungsplätze	9	8	8

30 bis 40 % der Ausbildungsplatzbewerber belegen letztendlich eine Qualifizierungsmaßnahme, besuchen eine Fachschule, nehmen ein Studium auf, finden eine Arbeitsstelle oder leisten ihren Wehrdienst.

Ziel der Geschäftsstelle Stadtallendorf ist es, bis zum Jahresende 2008 den noch unvermittelten sechs Bewerbern eine Ausbildungsstelle bzw. alternative Qualifizierung zu vermitteln.

Im Bereich der Geschäftsstelle Stadtallendorf unterhält die Agentur 111 (Vorjahr 103) Qualifizierungsplätze in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (76) und außerbetrieblichen Einrichtungen (35). Dazu kommen noch 54 Fälle ausbildungsbegleitender Hilfen.

Die demographische Entwicklung – auch in Stadtallendorf – (mehr aus dem Berufsleben ausscheidender, weniger junge Menschen) wird den bisher bundesweit noch verbreiteten Ausbildungsmangel in einen Bewerbermangel umkehren. Dazu folgen aktuelle Informationen

	Bundesrepublik	Agentur f. Arbeit Marburg
gemeldete Ausbildungsbewerber	733.971	1.765
versorgte Bewerber	701.311	1.745
unversorgte Bewerber	32.660	20
freie Stellen	18.359	77

Nach der städtischen Ausbildungsplatzförderrichtlinie unterstützt der Magistrat zur Zeit eine Initiative der Georg-Büchner-Schule zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülern im 9. Schuljahr in so genannten SchuB-Klassen (Schule und Bildung) durch die Förderung von zwei Ausbildungsstellen in den Jahren 2008 bis 2010. Einer der beiden Förderfälle hat inzwischen am 10.10.2008 die Ausbildung abgebrochen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 17 Bericht des Seniorenbeirates**  
**Vorlage: FB3/2008/0039**

Die Sitzung des Fachausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport am 09.12.2008 hat nicht stattgefunden.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Stv. Runge (SPD) teilt mit, dass er bei Fragen zur Verfügung stehe.

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.01.2002 beschlossen, dass der „Seniorenbeirat“ jährlich einen Bericht über die wahrgenommenen Aufgaben den städtischen Gremien vorzulegen hat.

Für das Jahr 2008 wurde der beigefügte Bericht durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Nils Runge, erstellt, der zur Kenntnisnahme gegeben wird.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 18 Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

## **TOP 19    Verschiedenes**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang spricht das Schlusswort zum Jahresausklang; er freut sich darauf, die meisten der hier Anwesenden morgen Abend bei der Jahresabschlussfeier der städtischen Gremien im kleinen Saal der Stadthalle zu begrüßen. Er bedankt sich bei den Stadtverordneten für die gute und konstruktive Mitarbeit; er dankt den Mitgliedern des Magistrats, den Vertretern der Presse, den Ortsvorstehern sowie den Vertretern der Verwaltung.

Er wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2009 und schließt die Sitzung.

### **Der Vorsitzende**

**Hans-Georg L a n g**  
**Stadtverordnetenvorsteher**

### **Der Schriftführer**

**Jürgen Breitenstein**  
**Dipl.Verw. (FH)**